



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE – REGIERUNGSBEZIRK TÜBINGEN

Veranstaltung mit dem
Umweltministerium Baden-Württemberg

STEFAN STUDDT, VORSITZENDER DER BGE-GESCHÄFTSFÜHRUNG

Online, 28. Januar 2021

AGENDA

Zwischenbericht Teilgebiete Regierungsbezirk Tübingen



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

01

GRUNDPRINZIPIEN DES STANDORTAUSWAHLVERFAHRENS

02

ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE –
KRITERIEN UND ANFORDERUNGEN

03

ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE – ERGEBNISSE

04

TEILGEBIETE IM REGIERUNGSBEZIRK TÜBINGEN

05

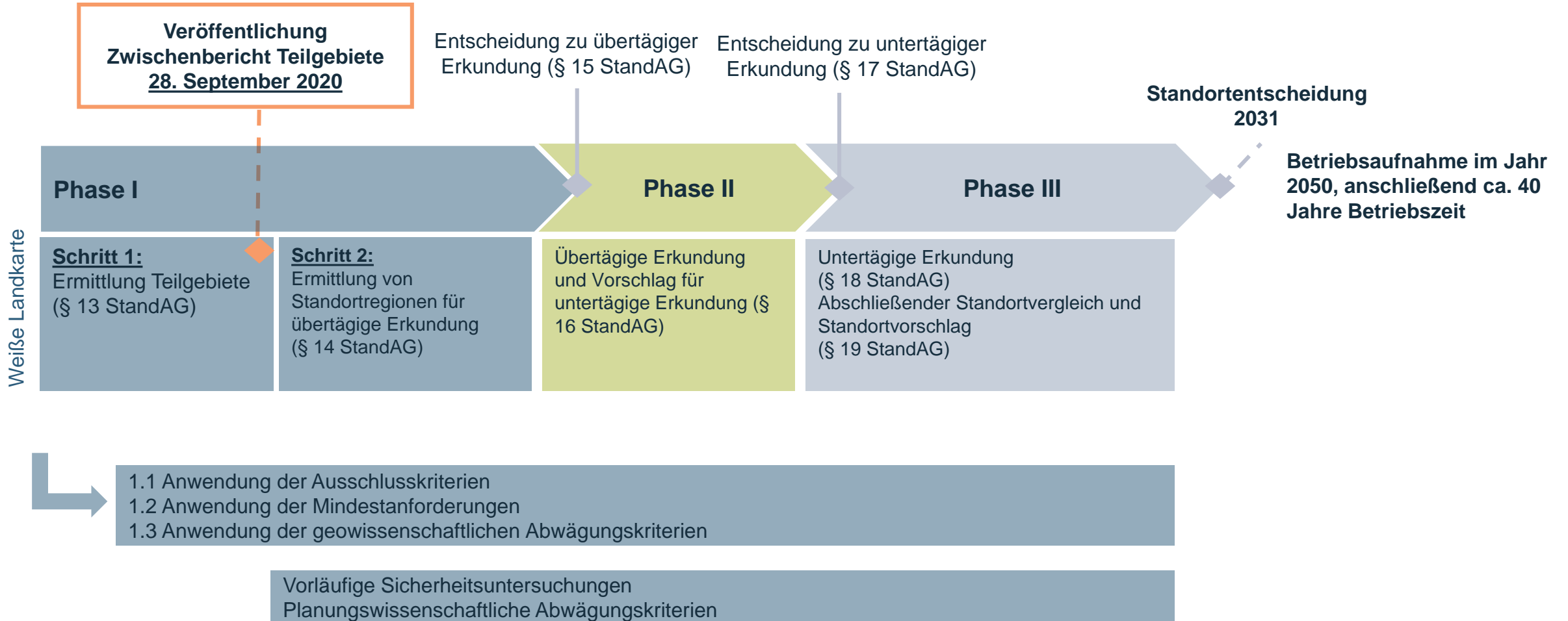
WIE GEHT ES WEITER?

GRUNDPRINZIPIEN DES STANDORTAUSWAHLVERFAHRENS

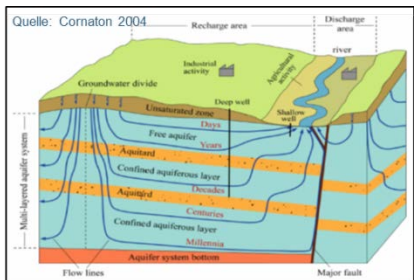
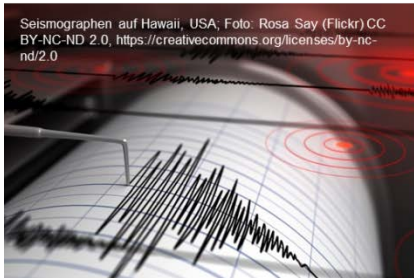
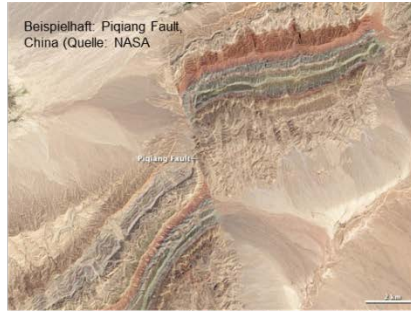


- Standort in der Bundesrepublik Deutschland
- tiefengeologische Lagerung
- bestmögliche Sicherheit für einen Zeitraum von 1 Million Jahren
- Rückholbarkeit während des Betriebes
- Bergbarkeit für 500 Jahre nach Verschluss des Bergwerkes
- wissenschaftsbasiertes und transparentes Auswahlverfahren
- selbsthinterfragendes Verfahren und lernende Organisation

PHASEN DES VERFAHRENS

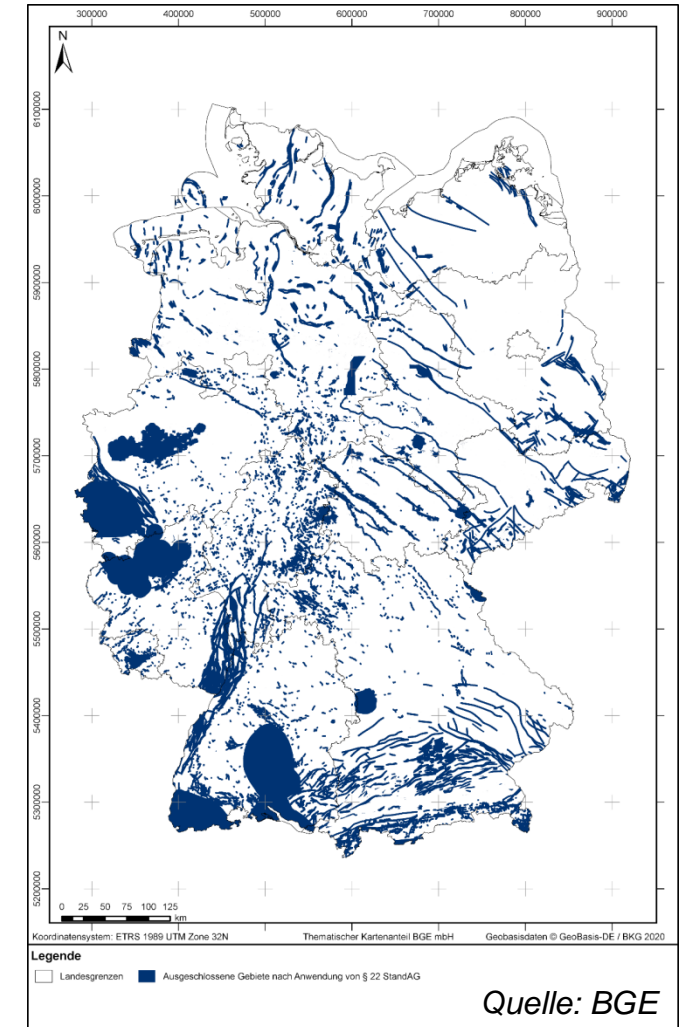


AUSSCHLUSSKRITERIEN



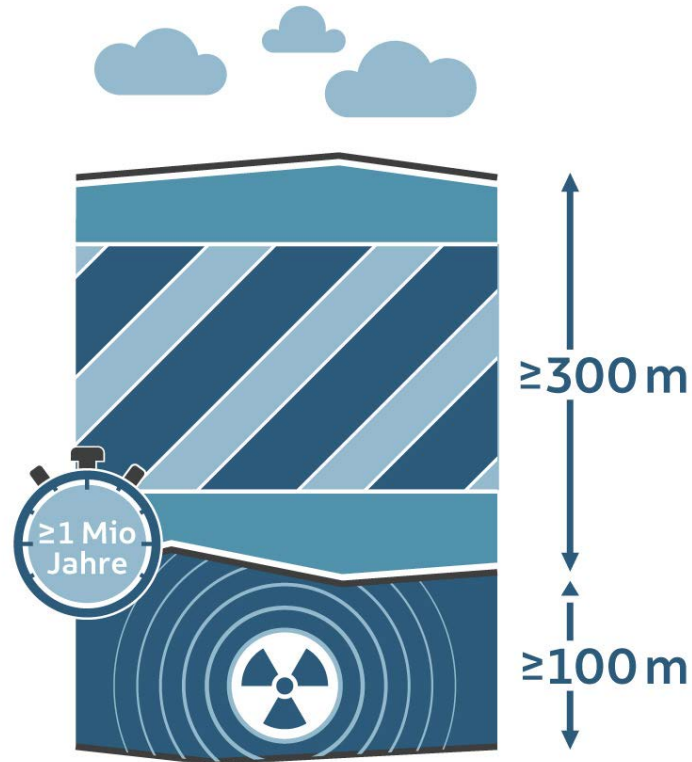
Ausschlusskriterien:

- Einflüsse aus gegenwärtiger oder früherer bergbaulicher Tätigkeit
- aktive Störungszonen
- seismische Aktivität
- großräumige Vertikalbewegungen
- Grundwasseralter
- vulkanische Aktivität





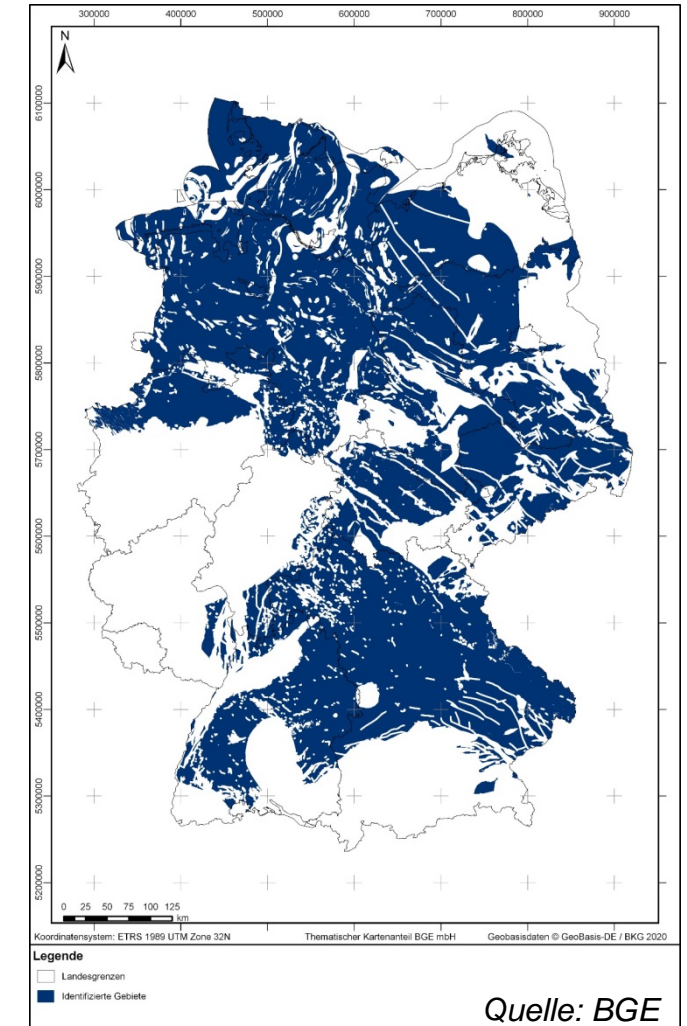
MINDESTANFORDERUNGEN¹



Quelle BGE

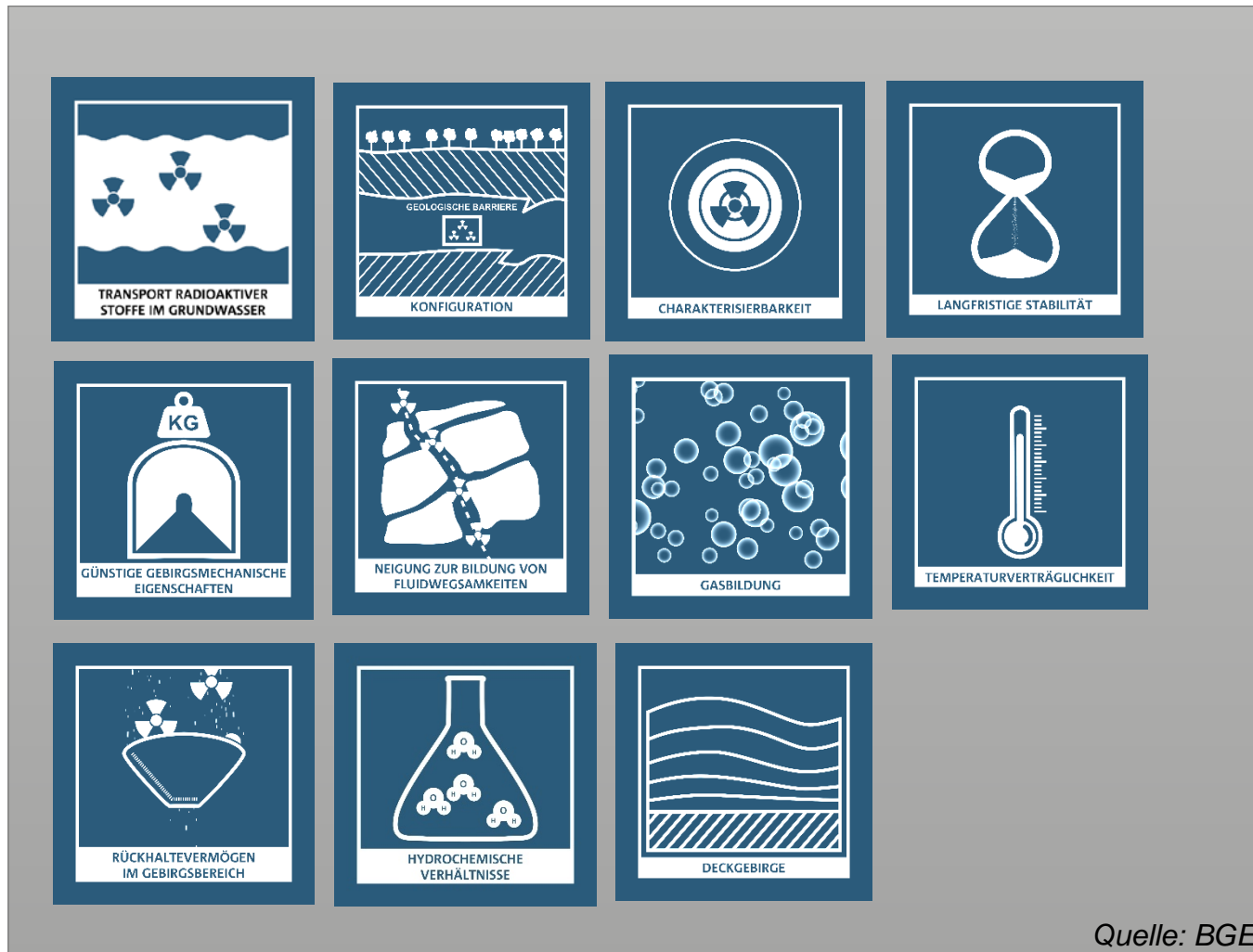
¹Für Salzgestein in steiler Lagerung und Kristallingestein gelten besondere Anforderungen

- **geringe Gebirgsdurchlässigkeit**
- **Mächtigkeit mindestens 100 Meter** (Ausnahme Kristallingestein)
- Oberfläche des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs muss **mindestens 300 Meter unter der Geländeoberfläche** liegen.
- **geeignete Ausdehnung** in Fläche und Höhe
- **Erhalt der Barrierewirkung für 1 Million Jahre**

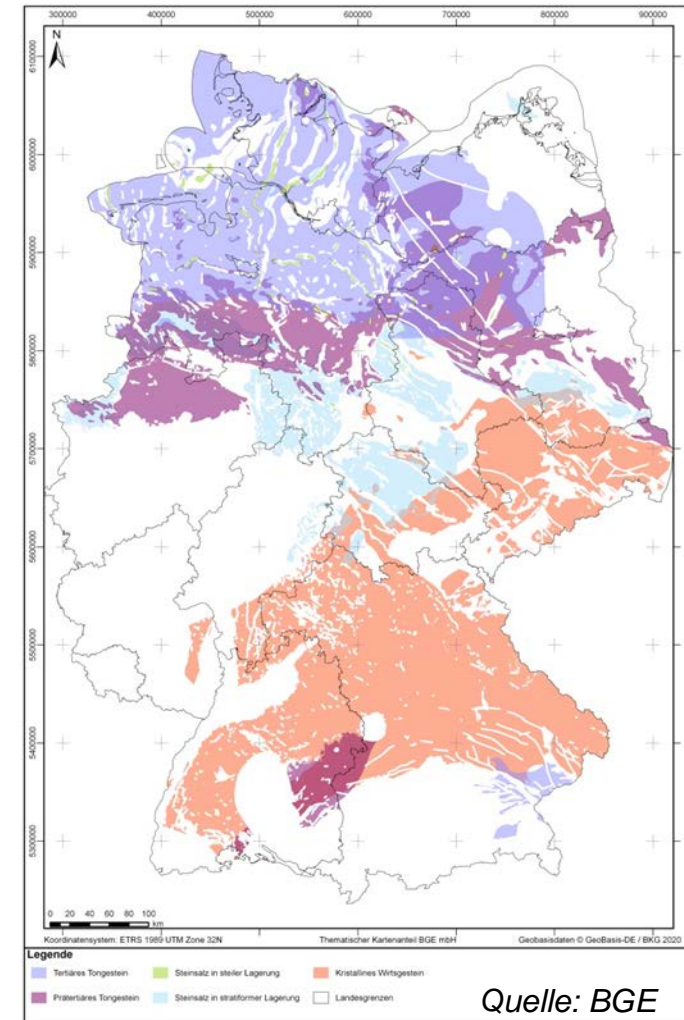


Quelle: BGE

GEOWISSENSCHAFTLICHE ABWÄGUNGSKRITERIEN



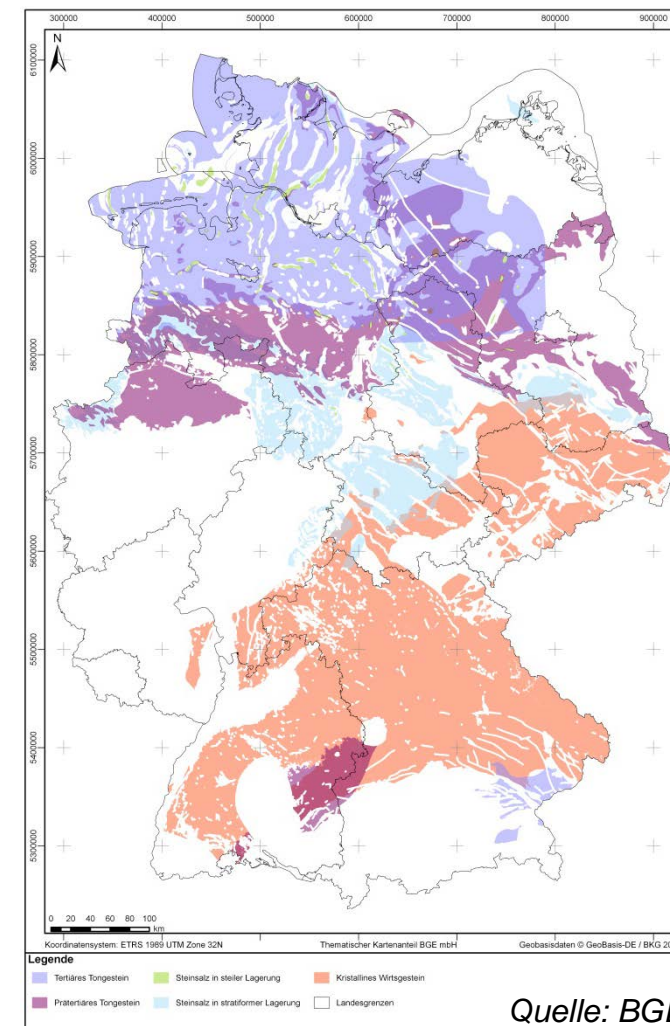
Quelle: BGE



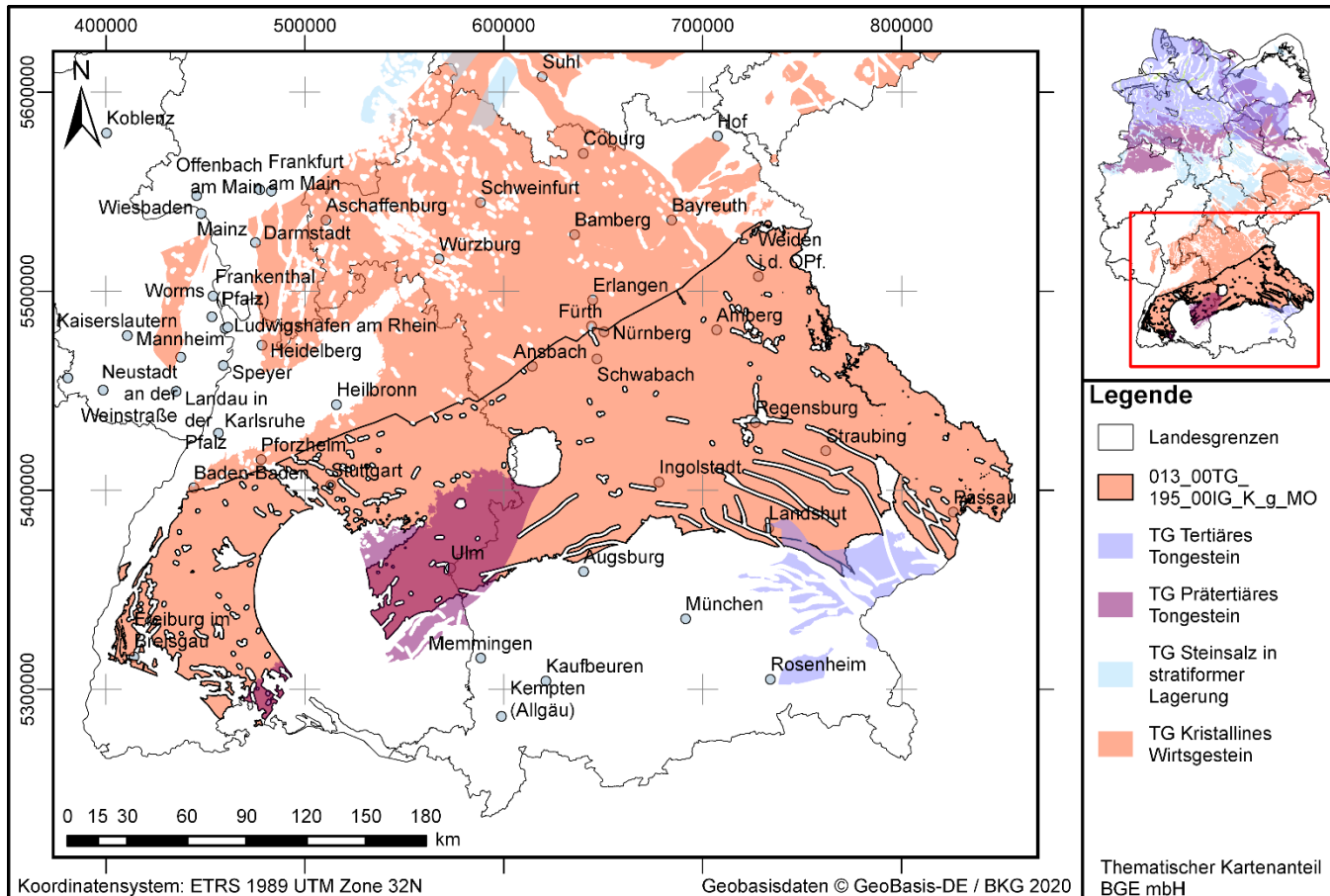
Quelle: BGE

GEOWISSENSCHAFTLICHE ABWÄGUNGSKRITERIEN

Wirtsgestein	Anzahl identifizierte Gebiete	Anzahl Teilgebiete	Fläche Teilgebiete In km ²
Tongestein	12	9	129 639
Steinsalz, davon			
• stratiforme Lagerung	23	14	28 415
• steile Lagerung	139	60	2 034
Steinsalz gesamt	162	74	30 450
kristallines Wirtsgestein	7	7	80 786
<u>gesamt</u>	<u>181</u>	<u>90</u>	<u>240 874</u>
Anteil an Bundesfläche			rd. 54 %

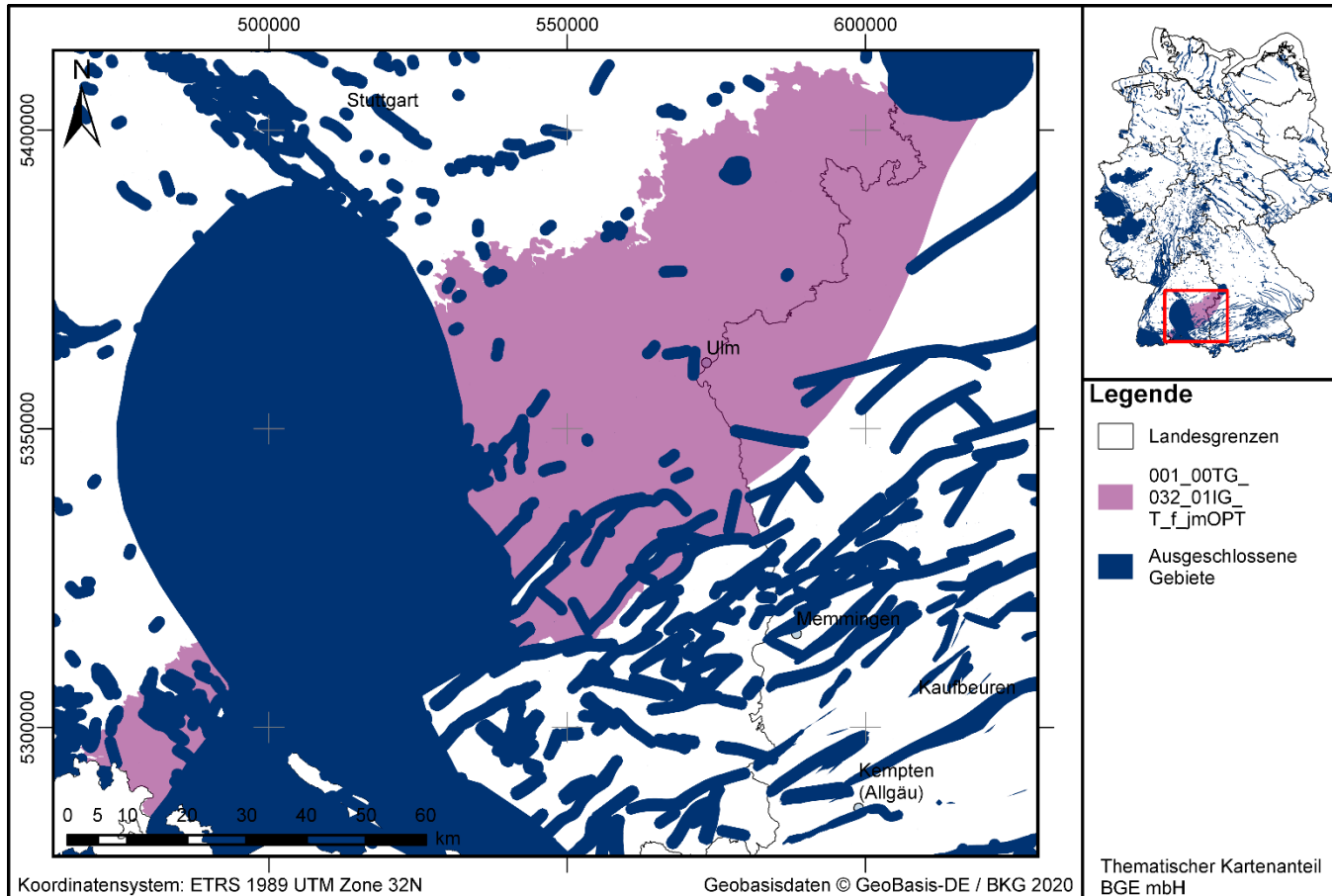


ÜBERBLICK ÜBER DIE TEILGEBIETE



- Vier Teilgebiete in Baden-Württemberg in Ton- und kristallinem Wirtsgestein
- Die Fläche umfasst 16.848 km²
- Insgesamt 39 Kreise und kreisfreie Städte mit Teilgebieten
- Im Regierungsbezirk Tübingen gibt es zwei Teilgebiete
 - 001_00TG_032_01IG_T_f_jmOPT
 - 013_00TG_195_00IG_K_g_MO

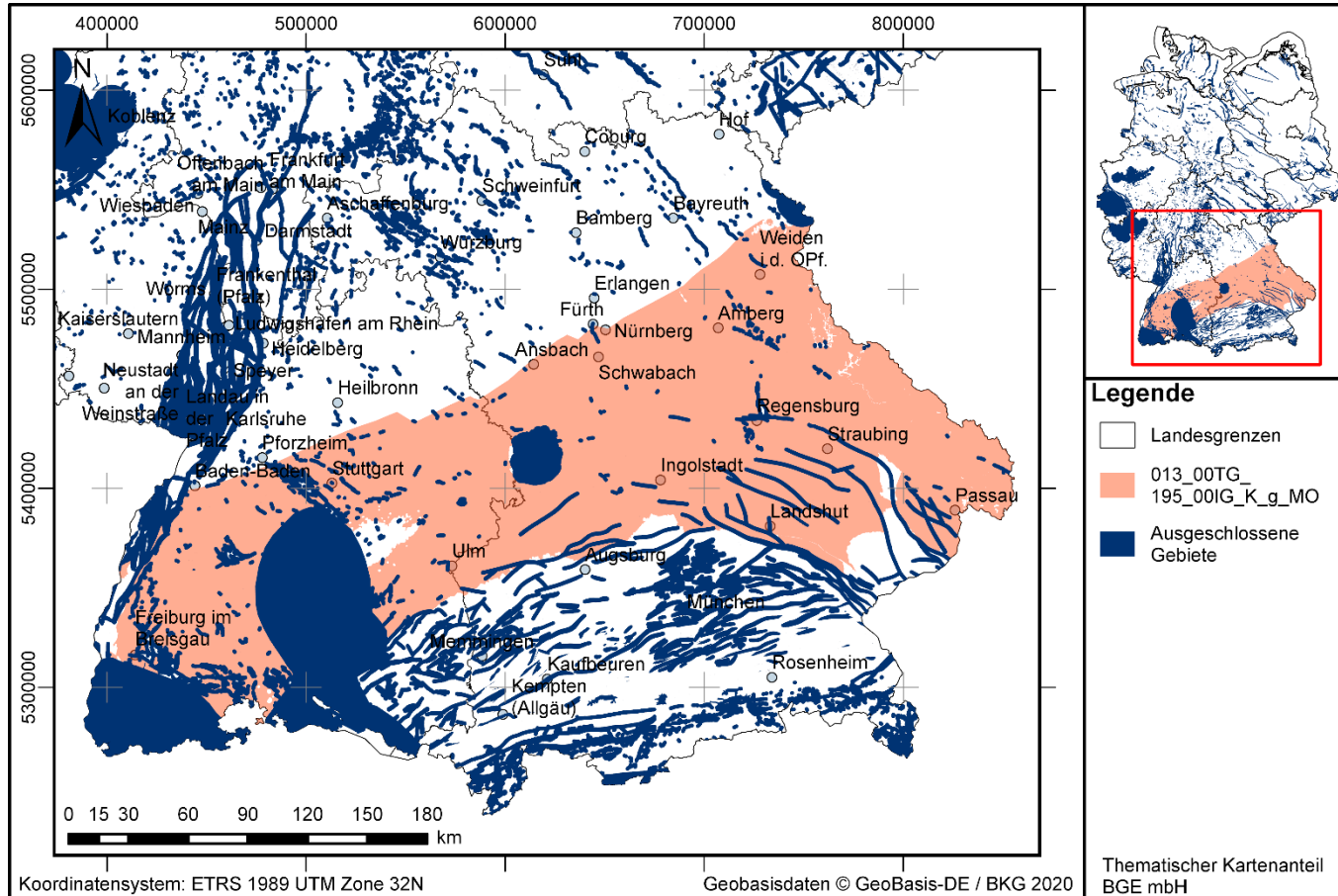
OPALINUSTON



001_00TG_032_01IG_T_f_jmOPT
Der Opalinuston ist im Mittleren Jura vor etwa 163 bis 174 Millionen Jahren entstanden

Mindestanforderung	Angaben
Gebirgsdurchlässigkeit	$< 10^{-10}$ m/s
Mächtigkeit des ewG	100 - 300 m
Minimale Tiefe des ewG	400 – 1500 m u. GOK
Fläche des Teilgebiets	4.241 km ²
Erhalt der Barrierewirkung	erfüllt

TEILGEBIET MOLDANUBIKUM



013_00TG_195_00IG_K_g_MO

Das Moldanubikum stammt aus einer Gebirgsbildung, die sich vor 545 bis 250 Millionen Jahren ereignet hat

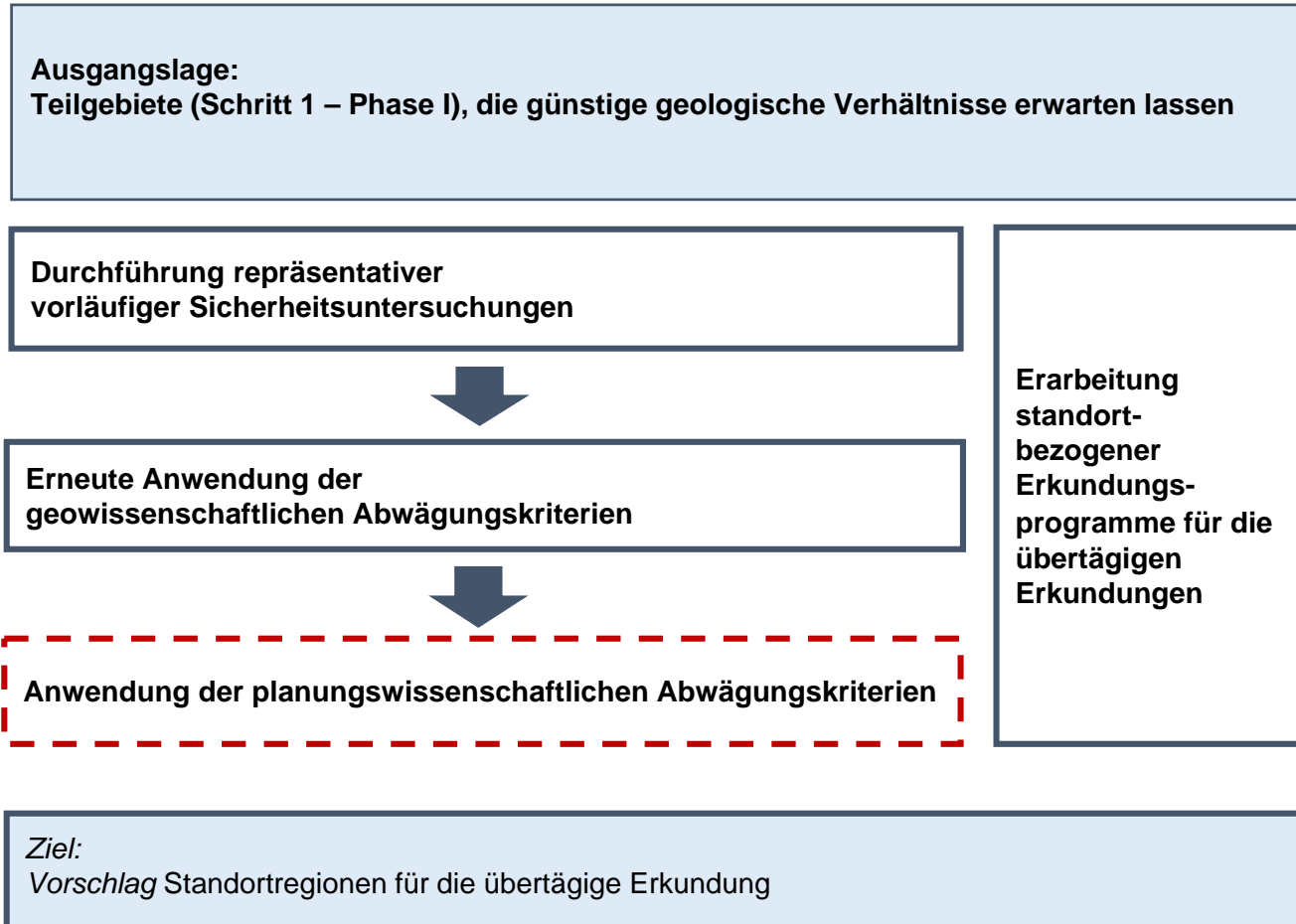
Mindestanforderung	Angaben
Gebirgsdurchlässigkeit	nicht angewendet
Mächtigkeit des ewG	200-1200 m
Minimale Tiefe des ewG	erfüllt, da Top 300-1300 m u. GOK
Fläche des Endlagers	36836 km ²
Erhalt der Barrierewirkung	erfüllt

DAS ERSTE BETEILIGUNGSFORMAT

- Vom **5.-7. Februar 2021** findet die erste von drei Fachkonferenzen Teilgebiete statt. Es handelt sich um das erste formelle Beteiligungsformat im Standortauswahlverfahren. Anmeldung ist hier möglich: https://meetingmasters.events/moreEvent-base/public/event/704/home?request_locale=de
- Die Fachkonferenz Teilgebiete diskutiert den Zwischenbericht Teilgebiete der BGE. Die BGE muss die Ergebnisse der Fachkonferenz bei der weiteren Arbeit berücksichtigen
- Die Fachkonferenz organisiert sich selbst. Sie wird von einer Geschäftsstelle unterstützt, die bei der für Öffentlichkeitsbeteiligung verantwortlichen Behörde, BASE, angesiedelt ist



WAS PASSIERT IN SCHRITT 2, PHASE I (§ 14 STANDAG)



SIE WOLLEN NOCH EINMAL NACHLESEN?

- **Die Interaktive Einführung** zur Erstellung des Zwischenberichts und zu allen Kriterien und Anforderungen finden Sie hier: <https://www.bge.de/de/endlagersuche/zwischenbericht-teilgebiete/storymap-vollbild/>
- **Ihre Fragen und unserer Antworten** finden sie hier: <https://www.bge.de/de/endlagersuche/fragen-und-antworten/>
- Den **Zwischenbericht Teilgebiete** mit allen Unterlagen und Anlagen finden Sie hier: <https://www.bge.de/de/endlagersuche/wesentliche-unterlagen/zwischenbericht-teilgebiete/>
- Eine **eigene Seite zu jedem Teilgebiet** finden Sie hier: <https://www.bge.de/de/endlagersuche/zwischenbericht-teilgebiete/liste-aller-teilgebiete/>
- Eine **interaktive Karte** mit allen Teilgebieten und identifizierten Gebieten sowie den Ausgeschlossenen Gebieten finden Sie hier: <https://www.bge.de/de/endlagersuche/zwischenbericht-teilgebiete/>



BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

STEFAN STUDT

Vorsitzender der Geschäftsführung

Zentrale Peine | Eschenstraße 55 | 31224 Peine
E dialog@bge.de

www.bge.de

www.einblicke.de



@die_BGE